

Prolog .....	9
--------------	---

## 1. BEETHOVEN IN BONN

1.1	»Vom Rübenhof« .....	12
	– Beethovens Herkunft und Vorfahren –	
1.2	Ohnmacht der Leitbilder .....	20
	– Elternhaus und Kindheit –	
1.3	Neebens Lebenslauf nebst beigefügtem Charakter .....	30
	– Ein ehrgeiziger Musiklehrer –	
1.4	Herrscher en miniature .....	46
	– »Teutscher« Kurfürst Max Franz –	
1.5	Einflug des Bienenordens .....	55
	– Hofmusiker Neeffe als Illuminat –	
1.6	Reise nach Wien .....	66
	– Orgel- und Familiendienste –	
1.7	Zeitgeist und gescheiterte Hoffnungen .....	74
	– Verhinderter Student in Bonn –	
1.8	Erster kompositorischer Geniestreich .....	87
	– Ein Oratorium der Aufklärung –	
1.9	Nahender Abschied aus Bonn .....	99
	– Nachrufe und Erwartungen –	

Intermezzo I: Die Wiener Gesellschaft um 1800 .....	112
– Eine Musikmetropole im Umbruch –	

## 2. BEETHOVEN IN WIEN

2.1	Musikalische Ausbildung .....	121
	– In Haydns und Albrechtsbergers Schule –	
2.2	Öffentlicher Maulkorb für die Musen .....	138
	– Nationaltheater im Wandel –	
2.3	Gesellschaften privater Natur .....	148
	– Bühnenunternehmen und Musikakademien –	
2.4	Ein fürstlicher Mäzenatenkreis .....	163
	– Einflüsse Lichnowskys und der Familie Thun –	

2.5	Erhabene Männin .....	178
	– Irritierende Frauenbilder im Innern –	
2.6	Sänger der Freiheit .....	191
	– Skandal im Kerker des Kaisers –	
2.7	Wille zur Einheit .....	204
	– Prometheus-Ballett und Erste Symphonie –	
2.8	Im Streit mit Natur und Schöpfer .....	216
	– Isolation und Innovation eines Ertaubenden –	
2.9	Einzig Geliebte .....	228
	– Ehekandidatin Josephine von Brunsvik –	
2.10	Dem Andenken eines großen Menschen .....	241
	– L' Eroica –	
2.11	Engagement am Wiedner Theater .....	251
	– Helfer in Schikaneders Opernfabrik –	
2.12	Retterin im Rampenlicht .....	257
	– Aktuelle Opersujets aus Paris –	

Intermezzo II: Napoleon in Wien .....	267
– Fatale Zeitumstände einer Welturaufführung –	

### 3. BEETHOVEN IN SEINER WELT

3.1	Zwei ideale Gestalten: Leon und Florestine .....	274
	– Theaterbilder von Tugend und Treue –	
3.2	Ur-Leonore .....	284
	– Erstaufführungen der Fassungen von 1805 und 1806 –	
3.3	Hauptwerke der Instrumentalmusik .....	299
	– Richtwert der zugrunde liegenden Idee –	
3.4	Entzifferung maurerischer Hieroglyphen .....	315
	– Jehovas Name als Meisterwort –	
3.5	Reverenzen und Reflexionen .....	329
	– Oden an Goethe und Bettina Brentano –	
3.6	Zwei oder drei Kandidatinnen .....	342
	– Schlüsselfiguren der Unsterblich Geliebten –	
3.7	Ein Spektakel um Wellingtons Sieg .....	355
	– Erstaufführung der 7. und 8. Symphonie –	
3.8	Nicht realisierte Opernprojekte .....	367
	– Philologische Planspiele psychischer Hygiene –	

3.9	»Gestrandetes Schiff gerettet« .....	381
	– Innovation und Instabilität des Fidelio von 1814 –	
3.10	»Ein neues Denkmal meines Namens«.....	388
	– Neffe Karl und seine Erziehung –	
3.11	Hochamt für den Konzertsaal .....	403
	– Entstehung der Missa solennis –	
3.12	Neunte Sinfonie .....	415
	– Regradierung von Kunst= zur Kultmusik –	
Epilog .....		427
Schlußwort .....		430
Tabelle der Abkürzungen, Literaturverzeichnis, Anmerkungen, Personenregister .....		431